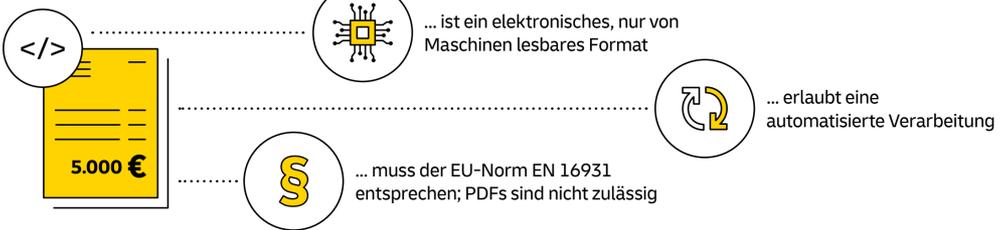


# Die E-Rechnungspflicht für B2B kommt!

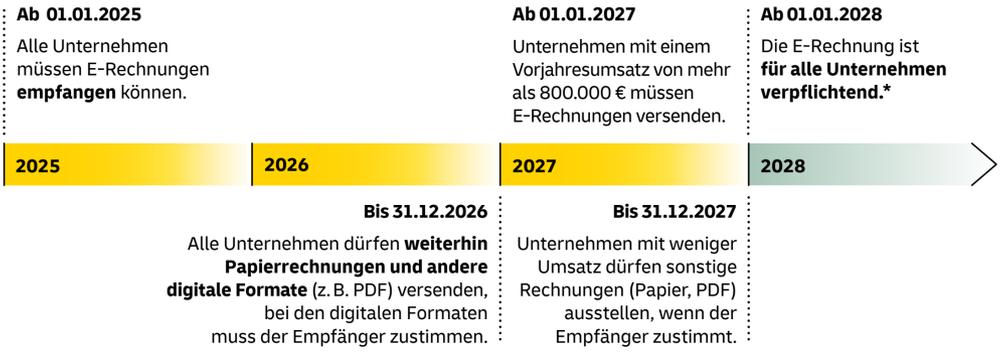


**Ab 2025 gilt für Unternehmen in Deutschland die E-Rechnungspflicht.**

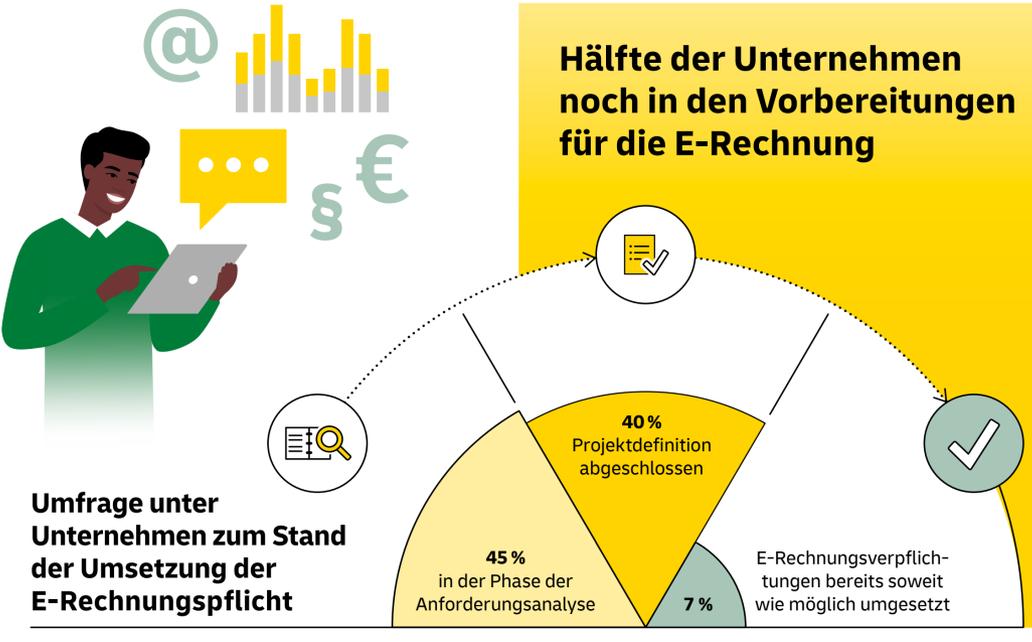
## Eine E-Rechnung ...



## Schrittweise Übergangsregelungen zur Einführung



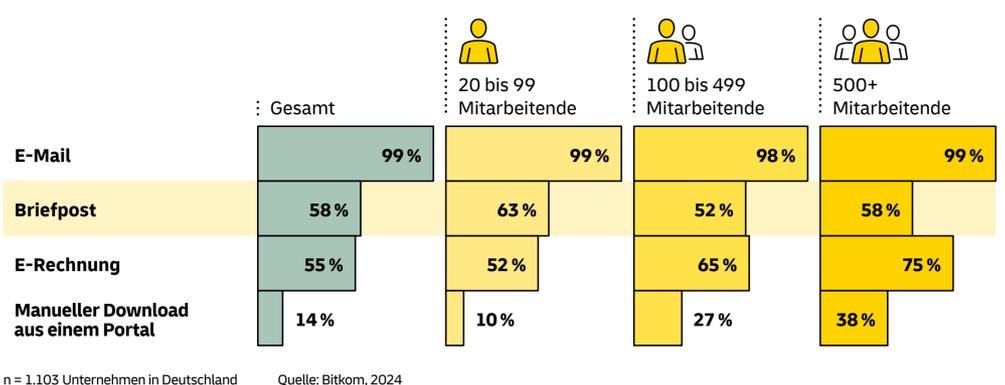
\* nicht für Kleinbetragsrechnungen unter 250 Euro sowie Fahrausweise Quelle: IHK



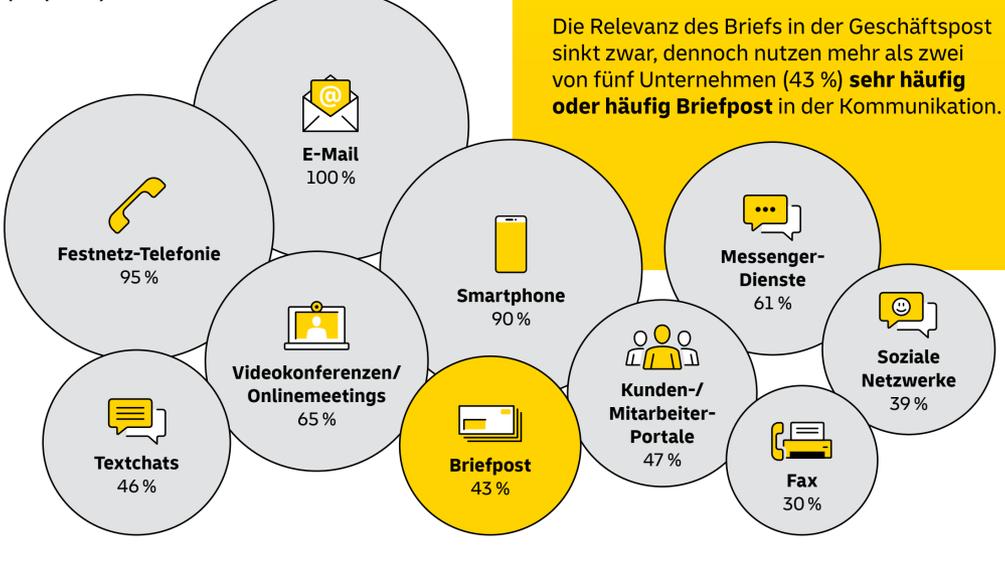
## Knapp zwei Drittel der Unternehmen nutzen noch Briefpost für Rechnungen

Papierrechnungen vor allem im Mittelstand verbreitet

## Versand von Rechnungen: Welche Kanäle nutzt Ihr Unternehmen bei der Rechnungsstellung?



## Wie häufig kommen die folgenden Kanäle für die interne und externe Kommunikation zum Einsatz? (Top 10)



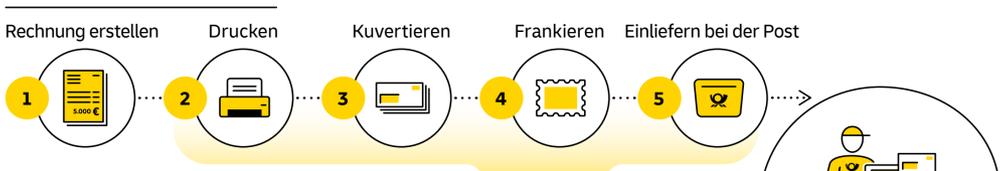
## Briefe in der Geschäftspost weiterhin relevant

Die Relevanz des Briefs in der Geschäftspost sinkt zwar, dennoch nutzen mehr als zwei von fünf Unternehmen (43%) **sehr häufig oder häufig Briefpost** in der Kommunikation.

## Das Beste aus beiden Welten: Hybrider Briefversand

Unternehmen, die ihre Rechnungen in der Übergangsphase weiter per Briefpost versenden möchten, können sich auf hybriden Briefversand einstellen: mit **docuguide**, der Full-Service-Lösung der Deutschen Post für jeden Rechnungsversand, hybrid als digital als E-Rechnung.

### Klassischer Rechnungsversand



### Hybrider Rechnungsversand mit docuguide



## Die Vorteile von docuguide auf einen Blick

- Mit einem Klick: digitaler Versand von E-Rechnungen und hybrider Versand von Papierrechnungen
  - Ohne Hardware oder Installationen, kein Anpassungsbedarf bei Dokumenten oder Systemen
  - Cloudbasiert und vollautomatisch
  - Erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen des Rechnungsversandes
  - Spart Zeit und Kosten durch Automatisierung
- Ihr Vorteil:** Test und Bestätigung der Funktionalität vor Vertragsabschluss

